

# Ökumenische Arbeitsgruppe „ Versteckte Armut Allschwil und Schönenbuch „

## Jahresbericht 2010

Die allgemeinen Zielsetzungen der Ökumenischen Arbeitsgruppe „ Versteckte Armut Allschwil und Schönenbuch „ wurden im Jahre 2010 konsequent weiterverfolgt.

Diese sind:

- Die Bevölkerung für das Thema Armut zu sensibilisieren
- Kontakt zu betroffenen Menschen knüpfen und sich als Gesprächspartnerin zur Verfügung stellen
- Dank eingegangener Spenden bei Härtefällen finanzielle Hilfe leisten
- Durch Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden, den Sozialen Diensten der Gemeinde Allschwil und anderer Hilfswerke ein „ Auffangnetz „ für soziale Notfälle aufzubauen

In 12 Sitzungen hat die Arbeitsgruppe ihre Aufgaben bewältigt. Die Gruppe besteht, Stand 31.12.10, aus 12 freiwilligen Mitgliedern und 2 Seelsorgenden - Pfarrerin Elke Hofheinz und Diakon Norbert Malsbender - aus den Kirchgemeinden Allschwil und Schönenbuch. Die organisatorische Führung wird durch die beiden Seelsorgenden wahrgenommen, welche durch die Kirchen-sekretariate unterstützt werden. Verwaltungskosten (ausser Bankspesen) fallen keine an.

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass seit der Gründung in 1991 festgestellte Tendenz zur vermehrten Notwendigkeit der Ausrichtung von Finanzhilfe neben der eigentlichen Beratungstätigkeit auch im vorliegenden Berichtsjahr weiter anhielt.

Die für die Ausrichtung von Hilfeleistungen benötigten finanziellen Mittel kamen durch freiwillige Zuwendungen zustande, z.B.: Spenden, Kollekten, von Vereinen, Festen, Kirchgemeinden, Abdankungen ....

Aus den eingegangenen Spenden wurden wiederum viele Personen, wovon einige mehrmals, unterstützt. Eine grosse Zahl von Spendempfangern wurden jeweils durch die Sozialen Dienste der Gemeinde gemeldet.

Den Einnahmen von Fr. 28'303,70 ( 2009 Fr. 39'823,05 ) standen  
Ausgaben von Fr. 32'499,40 ( 2009 Fr. 27'615,45 ) gegenüber

Die wichtigsten Ausgaben wurden wiederum verwendet für:  
Notlagen, Zahnarzt, Optiker, Selbstbehalt von Krankenkasse,  
Ausbildungsbeiträge, allg. Haushaltungskosten.....

Mit grosser Freude und Dankbarkeit wurden die Sommeraktion  
( Ferienzustupf ) und der Weihnachtsbatzen von den jeweiligen  
Empfängern entgegen genommen.

Die VAAS bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spender für die  
treue Unterstützung im vergangenen Jahr. Sie hofft auch im 2011 auf  
tatkräftige Solidarität.

Für die VAAS: Ruedi Hummel

Kontakt:

Pfarrerin Elke Hofheinz; Parkallee 59, 4123 Allschwil, Telefon 061 302 50 63  
Claudia Higy, SEVAS-Zentrum ( Seelsorgenverband Allschwil -Schönenbuch)  
Baslerstr. 49, 4123 Allschwil, Telefon 061 485 16 16

Spendenkonto: Vereinskonto Nr.: 60488.52,  
IBAN. CH15 8077 5000 0060 48852/CHF, Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch  
4123 Allschwil

Januar 2011